

Dokumente des Diözesanadministrators

Nr. 118 Bekanntmachung über den Notenwechsel zwischen der Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen und der Apostolischen Nuntiatur in Deutschland

Nachfolgend wird der Notenwechsel zwischen der Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen und der Apostolischen Nuntiatur in Deutschland bekannt gegeben:

Köln, den 7. Mai 2014

Dr. Stefan Heße
Diözesanadministrator

Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen
an die
Apostolische Nuntiatur
in der Bundesrepublik Deutschland

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen beehrt sich, die Apostolische Nuntiatur in der Bundesrepublik Deutschland auf der Grundlage und in Fortentwicklung der vertrauensvollen und konstruktiven Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Land Nordrhein-Westfalen um die Zustimmung zur Auflösung und Verteilung des Vermögens von vier Schul- und Studienfonds zu bitten.

Der Verbleib der Vermögensbestandteile der vier Fonds ist in einer Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Erzbistum Köln (Bergischer Schulfonds und Gymnasialfonds Münstereifel) vom 22. November 2013 bzw. vom 13. Dezember 2013 sowie einer Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Bistum Münster (Münster'scher Schulfonds und Beckum-Ahlen'scher Klosterfonds) vom 22. November 2013 bzw. vom 13. Dezember 2013 geregelt. Der Landtag von Nordrhein-Westfalen hat die vier Schul- und Studienfonds durch Gesetz vom 29. Januar 2014 aufgelöst und den genannten Vereinbarungen zur Verteilung des Vermögens der Fonds zugestimmt. Damit ist seitens des Landes Nordrhein-Westfalen dem Vorbehalt der oben genannten Vereinbarung (vgl. § 8 Absatz 1 der Vereinbarung mit dem Erzbistum Köln bzw. § 9 Absatz 1 der Vereinbarung mit dem Bistum Münster) Genüge getan.

Die Landesregierung nimmt diese Gelegenheit zum Anlass, der Apostolischen Nuntiatur in der Bundesrepublik Deutschland erneut den Ausdruck ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu bekunden.

Düsseldorf, den 18. März 2014

Hannelore Kraft

Apostolische Nuntiatur in Deutschland
an die
Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Prot.-Nr. 9/14

VERBALNOTE

Die Apostolische Nuntiatur in der Bundesrepublik Deutschland begrüßt die Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen und beehrt sich, namens des Heiligen Stuhls den Empfang der geschätzten Verbalnote vom 18. März 2014 zu bestätigen, mit der sie um die Genehmigung des Heiligen Stuhls zur Auflösung des Bergischen Schulfonds, des Gymnasialfonds Münstereifel, des Münster'schen Schulfonds und des Beckum-Ahlen'schen Klosterfonds sowie zu den Vereinbarungen des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Erzbistum Köln und dem Bistum Münster vom 22. November 2013 bzw. vom 13. Dezember 2013 zur Verteilung des Vermögens dieser Fonds bittet.

Die Apostolische Nuntiatur in der Bundesrepublik Deutschland stimmt namens des Heiligen Stuhls der Auflösung der vier genannten Schul- und Studienfonds und den Vereinbarungen zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Erzbistum Köln bzw. dem Bistum Münster in der vom nordrhein-westfälischen Landtag durch Gesetz vom 29. Januar 2014 beschlossenen Form zu. Damit ist seitens des Heiligen Stuhls dem Vorbehalt der oben genannten Vereinbarungen (vgl. § 8 Absatz 1 der Vereinbarung mit dem Erzbistum Köln bzw. § 9 Absatz 1 der Vereinbarung mit dem Bistum Münster) Genüge getan.

Die Apostolische Nuntiatur in der Bundesrepublik Deutschland benutzt diese Gelegenheit, der Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen ihrer vorzüglichsten Hochachtung zu versichern.

Berlin, den 25. März 2014

+ Dr. Nikola Eterović
Apostolischer Nuntius

**Nr. 119 Bekanntmachung über das Inkrafttreten der
Vereinbarung über die Zuordnung des Vermögens
des Bergischen Schulfonds und des Gymnasial-
fonds Münstereifel zwischen dem Land
Nordrhein-Westfalen und dem Erzbistum Köln
vom 22. November 2013 bzw.
vom 13. Dezember 2013**

Nachdem der abschließende Notenwechsel zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Heiligen Stuhl bis zum 26. März 2014 erfolgt ist (vgl. Amtsblatt des Erzbistums Köln 2014, im selben Heft), ist die Vereinbarung mit den Anlagen (Vermögensverzeichnisse und Zuwendungsvertrag zwischen

dem Land NRW und dem Erzbischöflichen Schulfonds Köln) gemäß § 8 Abs. 1 der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Erzbistum Köln am 27. März 2014 in Kraft getreten.

Köln, den 13. Mail 2014

Dr. Stefan Heße
Diözesanadministrator